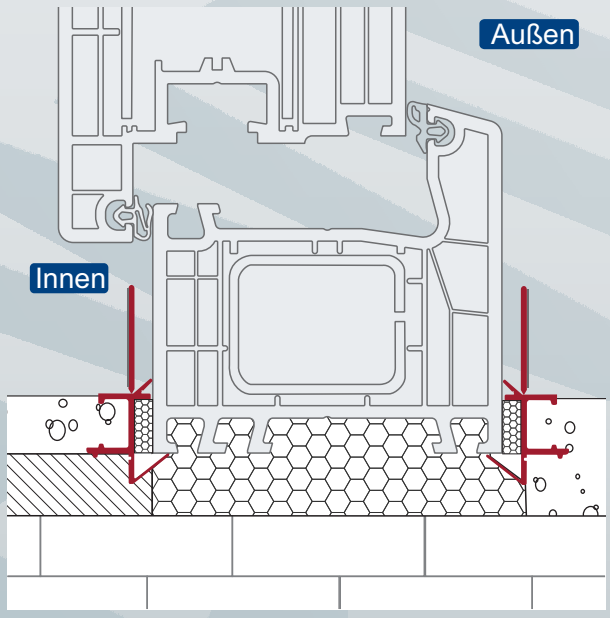
bewa-plast

FENSTER-FUGEN-ABDICHTUNG

Seit 20 Jahren
erfolgreich bewährt:

NEUBAU-
DICHTLEISTE HPF

- **ohne Anforderungen** an das Mauerwerk
- **ohne Anforderungen** an die Witterung
- **ohne Anforderungen** an die Befestigung



bewa-plast
Kunststoffprofile Beck GmbH
Kirchstraße 19 ● 35794 Mengerskirchen-Waldernbach
Tel.: 06476/9130-0 ● Fax: 06476/570
E-mail: info@bewa-plast.de ● Internet: www.bewa-plast.de

Seit über 60 Jahren Made in Germany

bewa-plast Fenstersysteme
Erste Wahl für Ihr Zuhause!

Bauteilprüfung

Luftdichtheit und Schlagregendichtheit eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht 105 30527/1 R2

(13-000332-PR01 (PB-E03-02-de-03))

Auftraggeber	bewa-plast Kunststoffprofile Beck GmbH Kirchstraße 19 35794 Mengerskirchen-Waldernbach Deutschland
Produkt/Bauteil	Anputzdichtleiste
Bezeichnung	Neubaudichtleiste HPF
Material	PVC-Profilleiste mit selbstklebendem Dichtband HPF 3000 (10 x 3 mm²) aus geschlossenzelligem Polyolefinschaum
Einbausituation Randbedingungen	Mauerwerk aus Hochlochziegel mit stumpfer Leibungsausbildung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung (im Blendrahmen offenes Vierkant-Rohrprofil, s = 2,0 mm). Befestigung zum Baukörper umlaufend. Befestigungsabstände ≤ 700 mm. Abdichtung seitlich und oben, raum- und außenseitig zwischen Blendrahmen und Leibungsputz. Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers. Im Brüstungsbereich Glattstrich und Abdichtung mit geeignetem Fugendichtband raum- und außenseitig, seitlich hochgezogen mit überlappender Ausbildung zur Anputzdichtleiste, außen Alu-Fensterbank.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Putzleibung und Fenster bzw. Fenstertüren aus weißen PVC-Hohlkammerprofilen mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	-/-

Ergebnisse *)

Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, im Neuzustand	a < 0,1 m³/(m h daPa$^{2/3}$)
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, im Neuzustand	kein Wassereintritt
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	a < 0,1 m³/(m h daPa$^{2/3}$)
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	kein Wassereintritt

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

ift Rosenheim
05. März 2013

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Baustoffe & Halbzeuge

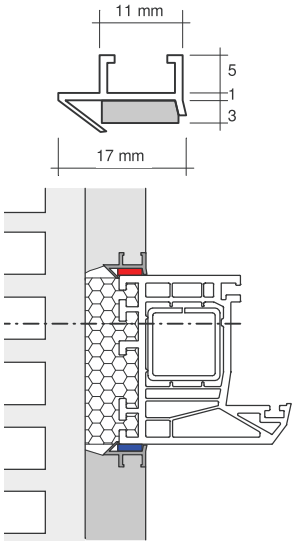
Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01 Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Prüfbericht Nr. 105 30527/1 R1 vom 7. Juli 2010

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfberichten".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 17 Seiten

1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
4 Anhang

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath
Dr. Martin H. Spitzner

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim

Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763

Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-ZE-2288.00
DGA-IS-4285-00

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11349-01-00
D-ZM-11349-01-00